

VII. Schweiz. Fouriertage 1935 Luzern : Samstag und Sonntag, den 13. und 14. Juli 1935

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VII. SCHWEIZ. Fouriertage 1935 LUZERN

Samstag und Sonntag, den 13. und 14. Juli 1935.

Die Würfel sind gefallen. Das Luzerner Organisationskomitee hat getagt und die Abhaltung der VII. Schweiz. Fouriertage auf Samstag und Sonntag, den 13./14. Juli a. c. festgesetzt. Damit hat sich die Spannung gelöst, mit der in Fourierkreisen seit Wochen der Erledigung des Traktandums Terminfestsetzung entgegengesehen wurde. Wohl ist angenommen worden, die Schweizer Fouriere



werden sich in Luzern erst dann Stelldichein geben, wenn die Blätter des Waldes in den Farben des Herbstes schimmern. Aber das Studium des Verzeichnisses der Unterrichtskurse 1935 ergab einwandfrei die Unmöglichkeit, im September (Manöver=W. K. der 4. und 5. Div.) ein schweizerisches Treffen abzuhalten.

So werden sich denn die Getreuen unseres Verbandes mitten in der flutenden Hochsaison nach dem Bijou der schweizerischen Fremdenstädte begeben. Ein gut getroffener Zeitpunkt, denn auch der Mohammedaner fährt nicht im Winter nach Mekka. Luzern wird sich in jenem Momente den Schweizer Fouriertagen in seiner vollen, sonnenumgaukelten Schönheit zeigen. Auf den Sprungfeldern an der Halde wird just zur selben Stunde der Internationale offiz. Concours Hippique zum Austrag gelangen, unter den Bäumen des weltberühmten Quais wird sich das einfache Feldgrau von den Farben der internationalen Fremdenwelt abheben und wer sich schon über das Wasser des Vierwaldstättersees oder auf einen der umliegenden Berge tragen liess, weiss, dass sich an diesen Gestaden gut weilen lässt.

Noch ist es Zeit für jeden Einzelnen, Arbeit und Budget so einzuteilen, um in Luzern mitmachen zu können, noch haben die Sektionsvorstände Gelegenheit alle Vorbereitungen an die Hand zu nehmen, um zu den VII. Schweizer Fouriertagen mit einer starken Sektion aufzumarschieren!

Die Weihe des Fourierbanners.

Wie bereits bekannt, findet die Weihe des Banners des Schweiz. Fourierverbandes anlässlich der Fouriertage in Luzern statt. Das Luzerner Komitee hat beschlossen, den Fahnenakt Sonntag, den 14. Juli, vormittags, auf dem Kornmarkt in Luzern durchzuführen. Der historische, ehrwürdige Platz wird zweifellos dazu beitragen, diesen feierlichen Akt zu einem unvergesslichen Anlass zu gestalten.

Das Ehrenkomitee.

An der Sitzung des Organisationskomitees vom 29. Januar ist mit Akklamation das Ehrenkomitee für die VII. Schweiz. Fouriertage wie folgt bestellt worden:

- Hr. Oberst E. Rüdner, Oberkriegskommissär, Bern als Vertreter des Eidg. Militärdepartementes
- Hr. Nationalrat Dr. Hch. Walther, Militärdirektor, Luzern als Vertreter der Regierung des Kantons Luzern
- Hr. Nationalrat Dr. J. Zimmerli, Stadtpräsident, Luzern als Vertreter des Stadtrates von Luzern
- Hr. Oberstlt. F. Ineichen, Kriegskommissär 4. Div., Muri (Aarg.) Zentralpräsident der Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft
- Hr. Oberstlt. i. Gst. A. Meili, Luzern Präsident der Offiziersgesellschaft Luzern
- Hr. Adj. Uof. E. Cuoni, Luzern Mitglied des Zentralvorstandes des S. U. O. V.
- Hr. Fourier J. Willmann-Ronca, Ehrenmitglied der Sektion Zentralschweiz des S. F. V., Luzern

Ein Wunsch des Finanzkomitees.

Die erste Zusammenstellung der Budgetposten der einzelnen Subkomitees hat ergeben, dass mit einem Ausgaben-Ueberschuss gerechnet werden muss, der die Höhe einiger Tausend Franken erreichen wird. Es wird versucht, die fehlenden Beträge durch Subventionen und freiwillige Beiträge aufzubringen. In diesem Zusammenhang gestattet sich das Finanzkomitee darauf hinzuweisen, dass es sich unter der Nummer VII 5812 Luzern, VII. Schweiz. Fouriertage, ein Postcheck-Konto anlegte, das auch den Lesern des FOURIER zur gefl. Berücksichtigung empfohlen sei.

Das Organisations-Komitee